

# PFARRBRIEF

## der Pfarreiengemeinschaft Manderscheid

St. Johannes d. Täufer Bettenfeld ♦ Mariä Heimsuchung Buchholz  
St. Georg Greimerath ♦ St. Willibrord Laufeld

St. Hubertus Manderscheid ♦ St. Johannes d. Täufer Meerfeld  
St. Edeltrudis Niederöfflingen ♦ St. Hubertus Niederscheidweiler

Pfarrbrief-Nr. 10/2019

12.10. – 10.11.2019

**Abkürzungen:** PE = Pfr. Paul Eich, Fu = Kooperator Pfr. Jürgen Fuhrmann,  
Ga = Pfr.i.R. Erich Gansemer, P = P. Stephan OCist

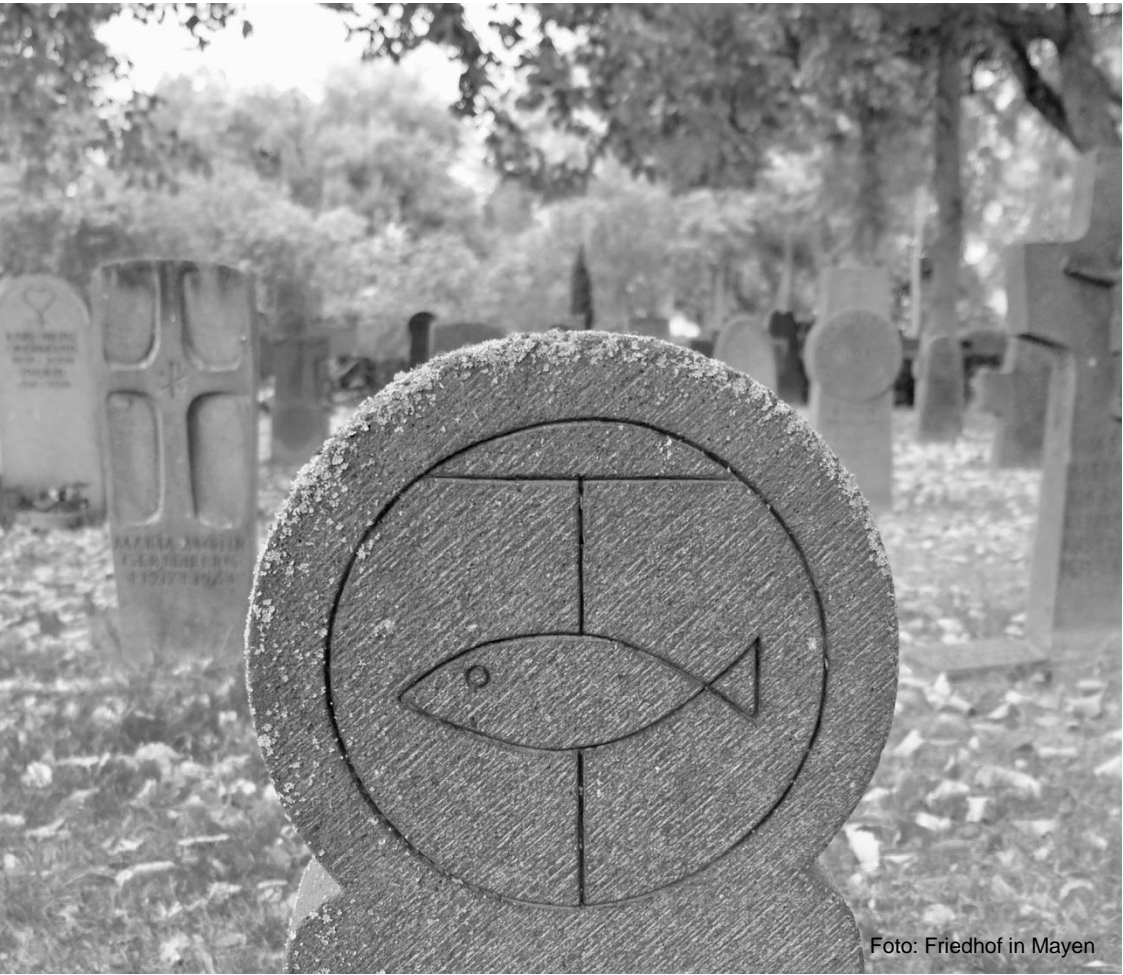


Foto: Friedhof in Mayen

Liebe Leserinnen und Leser dieses Pfarrbriefes,

zum 1. Januar 2020 werden die alten Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Manderscheid aufgelöst und in die neue **Pfarrei der Zukunft Wittlich** überführt.

Die Leitung hier übernimmt ein dreiköpfiges **Leitungsteam** im Zusammenspiel mit dem aus zwei Kammern bestehendem Rat der Pfarrei und der großen Synodalversammlung. Bereits jetzt steht der Name des neuen Leitenden Pfarrers fest: Matthias Veit, zur Zeit Dechant in Mayen, wird gemeinsam mit Frau Sarah Engels aus Piesport und Herrn Marco Brixius aus Novian die neue Einheit leiten. Wir wünschen Ihnen für Ihre neue Aufgabe Gottes Segen. Zeitgleich endet am 1.1.2020 auch mein Dienst als vom Bischof mit der Leitung der acht Pfarreien beauftragter Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Manderscheid. Pfr. Fuhrmann und ich werden aber voraussichtlich auch nach dem 1.1.2020 weiterhin in unserem bisherigen Bereich Gottesdienste halten und als priesterliche Seelsorger vor Ort wohnen und tätig sein.

Wie geht es nun weiter?

### **Anhörungsverfahren und Austausch**

Nachdem alle Gremien am 7. u. 13. Mai in einem 1. Anhörungsverfahren eine Stellungnahme zum "Ersten Gesetz zur Umsetzung der Ergebnisse der Diözesansynode 2013-2016" abgegeben haben, werden Sie nun eingeladen an einem 2. Anhörungsverfahren teilzunehmen, das weniger umfangreich ist, und das sich auf die nun aufgrund des neuen Gesetzes beschlossenen Dekrete bezieht. Der Termin für alle Pfarrgemeinde- u. Verwaltungsräte der Pfarreiengemeinschaft Manderscheid ist der **17. Oktober, 20.00 Uhr**, in der Wilhelm-Hees-Halle in Niederöfflingen. Den Termin wollen wir vor allem auch nutzen, um zu informieren und uns auszutauschen. Einige Verwaltungsräte treffen sich bereits um 19.00 Uhr, weil sie ihren Haushalt beraten wollen.

Zum 1.1.2020 werden neben den Verwaltungsräten auch alle Pfarrgemeinderäte aufgelöst, was für viele ehrenamtlich Aktive eine Veränderung bedeutet.

Die „Steuerungsgruppe für den Übergang in die PdZ Wittlich“ im Dekanat Wittlich gibt hierzu folgende Hinweise:

*"Das umfangreiche Engagement in den Gruppen und Initiativen wird in Zukunft unter dem Titel **Orte von Kirche** zusammengefasst und weiterhin begleitet und gefördert. Hierzu bietet der Internetauftritt des Dekanats bereits hilfreiche Informationen und Hintergründe, wie z.B.*

den Ressourcencheck. Die Vertretungen der einzelnen Orte von Kirche werden in der künftigen Pfarrei dann die **Synodalversammlung** bilden, sich untereinander vernetzen und mit anderen gemeinsam Verantwortung für die pastorale Entwicklung in der Pfarrei der Zukunft übernehmen.

Für die wichtigen Entscheidungen in pastoralen und wirtschaftlichen Fragen wird es in der Pfarrei der Zukunft den **Rat der Pfarrei** geben. Er besteht aus einer Pastoral- und einer Vermögenskammer und wird insgesamt aus 30 gewählten Personen bestehen. Dieses Gremium stellt in besonderer Weise die verbindliche Beteiligung von Ehrenamtlichen an der Leitung der Pfarrei der Zukunft sicher."

Was ist mit dem Begriff "**Orte von Kirche**" gemeint?

In unseren Pfarreiengemeinschaften gibt es viele Orte, Gruppen, kirchliche Dienste und Vereine, in denen sich kirchliches Leben abspielt.

Sie heißen in der Pfarrei der Zukunft "Orte von Kirche", oder genauer gesagt, sie werden so genannt, wenn sie sich als solche anerkennen und registrieren lassen. Es war geplant, dass je eine Delegierte oder ein Delegierter aus den Orten von Kirche Teil der Synodalversammlung wird.

"Orte von Kirche" können sein: feste Katechetengruppen, Kindergärten, Eine-Welt-Gruppen, Kirchenchöre, Pilgergruppen und Bruderschaften, lokale Teams in den alten Pfarrorten, Kinderbibeltagsgruppen usw.

Diese Gruppen können ein Formular ausfüllen und Angaben zu ihren Aktivitäten machen (Ressourcencheck) und diesen entweder im Pfarrbüro Manderscheid oder im Dekanat Wittlich abgeben. Materialien zum Ressourcencheck erhalten Sie über Ihre Pfarrgemeinderäte, im Pfarrbüro Manderscheid oder über das Dekanat Wittlich.

Das neue Leitungsteam erhält so auch Informationen über kirchliche Aktivitäten und Ansprechpartner.

An dieser Stelle möchte ich klar stellen, dass die oben erwähnten "Orte von Kirche", wie bisher auch, nicht die sonntäglichen Kirchorte in Frage stellen wollen, an denen sich die Gläubigen zur Heiligen Messe versammeln. Denn die Eucharistie ist, wie das Zweite Vatikanische Konzil sagt, die Quelle und der Gipfel des kirchlichen Lebens. Und durch sie erhalten wir wirklich Anteil am Leib des Herrn, wir "werden zur Gemeinschaft mit ihm und miteinander erhoben" (Lumen Gentium 7).

### **Gemeindeteams u. Verwaltungsteams**

Wie erwähnt werden die vor Ort bestehenden Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte aufgelöst. Damit aber auch in Zukunft das kirchliche Leben im Dorf koordiniert werden kann

und auch die kirchlichen Gebäude im Blick bleiben, würde ich mich freuen, wenn die jetzt Engagierten in den Gremien überlegen, ob sie nicht für die Pastoral vor Ort als "Gemeindeteams" (der Name ist nur ein Vorschlag) oder für die Gebäude als "Verwaltungsteams" weiterhin Verantwortung übernehmen wollen. Vielleicht sogar zunächst in der gleichen Besetzung wie bisher?

Durch eine Änderung sind die "Verwaltungsteams" mittlerweile auch offiziell für die Pfarrei der Zukunft vorgesehen als Organe, die sich im Auftrag des Leitungsteams mit einem zugewiesenen Budget um die Betreuung von Gebäuden, sonstigen Liegenschaften und Baumaßnahmen kümmern können.

"Gemeindeteams" (der Name könnte auch anders lauten) sind keine offiziellen Organe der Pfarrei der Zukunft. Aber als neuer "Ort der Kirche" können Sie als solche anerkannt werden. Es ist doch wichtig, dass sich auch weiterhin Frauen und Männer zusammenschließen, die wie bisher einen Blick haben für das Gesamte des kirchlichen Lebens vor Ort und die wichtige Ansprechpartner sind.

## **Wahlversammlung**

Da im Bistum Trier zum 1. Januar 2020 nur 15 von 35 Pfarreien der Zukunft gebildet werden und die restlichen Pfarreien erst später, erfolgt die Wahl des ersten Rates der Pfarrei bei uns noch nicht über die Synodalversammlung, sondern über die alten Räte. Voraussichtlich am 28.11. in Dreis.

Die Steuerungsgruppe informiert hierzu wie folgt: *"Die Wahl des ersten Rates der Pfarrei wird durch eine außerordentliche Wahlversammlung erfolgen, die sich aus den Mitgliedern der noch amtierenden Räte zusammensetzen und Ende November einberufen werden wird. Gewählt werden können Mitglieder der katholischen Kirche, die 16 Jahre alt sind, in der Pfarrei wohnen bzw. sich dort engagieren und das Firm sakrament empfangen haben.*

*Die Vorbereitungen zur Wahl des ersten Rates der Pfarrei beginnen jetzt. Die Kandidatensuche ist eine wichtige Aufgabe, die in den jetzigen Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften starten soll. Christinnen und Christen, die sich vor Ort engagieren und darüber hinaus für das Ganze der Pfarrei der Zukunft in den Blick nehmen möchten, können im ersten Rat der Pfarrei Verantwortung übernehmen."*

Es ist wünschenswert, dass auch unser "Höhengebiet" im Rat vertreten ist. Weitere Informationen im Dekanat (Büro: 06571-146940, Pastoralreferent Sandro Frank 0151-40015884, [www.dekanat-wittlich.de](http://www.dekanat-wittlich.de)) oder bei mir.

Ihr Pastor Paul Eich

## GOTTESDIENSTE VOM: 13. OKTOBER - 10. NOVEMBER 2019

### **28. Sonntag, im Jahreskreis**

**Samstag, 12.10.**

- Laufeld**      **19.00**    **Vorabendmesse** (PE) *JG f. Maria Becker; Ged. f. Rudolf Neumann, Ehel. Peter u. Katharina Weber u. leb. u. verst. Angeh., f. Elisabeth Balling u. f. Peter u. Maria Mengelkoch; f. Philipp u. Maria Junk u. f. Mathilde u. Johann Weins; Stiftungsämter f. Ehel. Johann Matthias u. Elisabeth Ronde-Höllen; f. Helmut Reis*
- Meerfeld**      **19.00**    **Vorabendmesse** (Fu) *Ged. f. Ehel. Margareta u. Bernard Bros u. leb. u. verst. Angeh.; f. Peter u. Elisabeth Fries u. f. Dietmar u. Karin Becker; f. Ehel. Gerda u. Heinrich Ludwig u. leb. u. verst. Angeh.; f. d. Verst. d. Fam. Maria u. Roman Wiczorek; f. Walter Bros u. Jakob Leuschen; f. Katharina Weiler u. f. Michel Löw; f. Hans Thiel u. Mathilde Bernardy; f. Walter Weiler u. leb. u. verst. Angeh.*

**Sonntag, 13.10.**

**KIRMES in Gipperath**

*(Heiligsprechung John Henry Newmans in Rom)*

- Schladt**      **08.45**    **Sonntagsmesse** (P) mit Taufe von Ida May
- Bettenfeld**      **09.00**    **Sonntagsmesse** (PE)  
*JG. f. Reiner Roden; Ged. f. Maria u. Josef Sachen-Pesch; Stiftungsamt f. Anna Elisabeth Holzemer*
- Buchholz**      **09.00**    **Sonntagsmesse** (Fu)  
*Ged. f. Ehel. Jakob u. Margret Simons u. f. Anna Schmitz u. leb. u. verst. Angeh.*
- Hasborn      10.00    Wort- und Kommuniongottesfeier
- Gipperath**      **10.30**    **Kirmeshochamt** (Fu) 2. *JG f. Luise Eis; JG f. Otto Ludwig u. Ged. f. Ehefrau Katharina; f. Ehel. Cäcilia u. Matthias Caspers; f. Ehel. Rosa u. Peter Neumes; Stiftungsamt f. Ehel. Nikolaus u. Klara Schäfer*
- Manderscheid**      **10.30**    **Sonntagsmesse** (PE) *Ged. f. Ehel. Gertrud u. Theo Grewe u. f. Thomas Greve u. f. Peter u. Luzia Praum; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Roth-Klaas; f. Maria u. Karl Hommrich u. f. Hermann Steffens; Stiftungsämter f. d. verst. der Fam. Rückauer-vom-Orde; f. verst. Ehel. Magdalena u. Josef Simons u. leb. u. verst. Angeh.*
- Laufeld      18.30    Rosenkranz

**Montag, 14.10.**

Greimerath	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE)
Rosenkranz	18.00	O'öfflingen
	18.30	N'scheidweiler, Laufeld
<i>Manderscheid</i>	19.30	<i>1. Katechetentreffen zur Erstkommunion 2020 im Pfarrheim</i>

**Dienstag, 15.10.**

Pantenburg	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE)
Hasborn	18.30	<b>Hl. Messe</b> (Fu)
Rosenkranz	18.00	O'öfflingen
	18.30	Laufeld
	19.00	Hasborn

**Mittwoch, 16.10.***Hl. Hedwig*

Manderscheid	10.00	Wort-Gottesfeier (Fu) der Kitas Meerfeld und Manderscheid Thema: Erntedank
<i>Meerfeld</i>	14.30	<i>Treffen der Meerfelder Senioren im Bürgerhaus (PE)</i>
N'scheidweiler	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE)
Rosenkranz	15.00	Pantenburg
	18.00	O'öfflingen
	18.30	Eckfeld, Gipperath, Laufeld
	19.00	N'öfflingen
<i>Manderscheid</i>	19.30	<i>Treffen des Gottesdienstplanungsteam im Pfarrheim</i>

**Donnerstag, 17.10.***Hl. Ignatius v. Antiochien*

Manderscheid	10.00	<b>Hl. Messe</b> (PE) im Seniorenheim Haus Luzia <i>1. Sterbeamt f. Theodor Ensch u. Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Bewohner</i>
<i>N'scheidweiler</i>	14.30	<i>Treffen d. Senioren aus Ober- u. Niederscheidweiler</i>
N'öfflingen	18.30	<b>Hl. Messe</b> (Fu)
Rosenkranz	18.00	O'öfflingen
	18.30	Laufeld
	19.00	Schladt
<i>N'öfflingen</i>	19.00	<i>Sitzung der Verwaltungsräte von Manderscheid, Bettenfeld, Meerfeld u. Niederöfflingen und des KGR Laufeld in der Wilhelm-Hees-Halle</i>
	20.00	<b>Anhörungsverfahren aller Pfarrgemeinde- u. Verwaltungsräte in Niederöfflingen</b>

**Freitag, 18.10.** Hl. Lukas, Apostelfest

Manderscheid	08.00	<b>Hl. Messe</b> (PE)
Rosenkranz	18.00	O`öfflingen
	18.30	Laufeld
	19.00	Hasborn



Manderscheid um 19.00 Uhr **Ökumenische Meditation** mit Gesängen aus Taizé u. neuen geistlichen Liedern – Evang. Trinitatiskirche Manderscheid, An Luziakirch

**29. Sonntag, im Jahreskreis****Samstag, 19.10.**

<b>Greimerath</b>	<b>19.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (PE) <i>Dankamt f. Ehel. Thiel-Ludwig; 2. JG f. Josef Schuh; Ged. f. Ehel. Johann u. Mathilde Schäfer</i>
<b>Bettenfeld</b>	<b>19.00</b>	<b>Vorabendmesse</b> (Fu) <i>Ged. f. Ehel. Luise u. Josef Zens-Regh u. leb. u. verst. Angeh.; f. Anna u. Elise Zens; f. Lars Hoffmann u. Großeltern Josefine u. Wilhelm Sachen u. Hedwig u. Edmund Hoffmann; f. Martin Schenk u. Leb. u. Verst. d. Fam.</i>

**Sonntag, 20.10.** **KIRMES in Schladt** *Hl. Wendelinus*

<b>Schladt</b>	<b>09.00</b>	<b>Kirmeshochamt</b> (PE)
<b>Meerfeld</b>	<b>09.00</b>	<b>Sonntagsmesse</b> (Fu) <i>Ged. in d. Anliegen d. Klausenpilger von Bleckhausen; f. Geschw. Anna Meures u. Agnes Jungels</i>
<b>O`scheidweiler</b>	<b>10.30</b>	<b>Sonntagsmesse</b> (Fu)
<b>Manderscheid</b>	<b>10.30</b>	<b>Sonntagsmesse</b> (PE) mit Station des <b><u>Missionskreuzes aus Bolivien</u></b> aus Anlass des von Papst Franziskus ausgerufenen Außerordentlichen Monates der Weltmission <i>Ged. f. Klara Reuter</i>
<b>N`öfflingen/Gipperath</b>	10.00	Wort- und Kommuniongottesfeier
<b>Manderscheid</b>	14.30	<b>Taufe</b> (Fu) von Karla Kretzschmar
<b>Laufeld</b>	18.30	Rosenkranz

**Montag, 21.10.** *Hl. Ursula u. Gefährtinnen*

<b>Hasborn</b>	<b>08.00</b>	<b>Hl. Messe</b> (PE)
<b>Rosenkranz</b>	18.00	O`öfflingen
	18.30	N`scheidweiler, Laufeld
<b>Manderscheid</b>	19.00	<i>Sitzung des Kirchengemeindeverbandes Manderscheid im Pfarrheim</i>

**Dienstag, 22.10.**

Eckfeld	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE) <i>1. JG f. Gerda Schmitz; Ged. f. Emil Bauer; z. Ehren d. hl. Bruder Konrad</i>
Rosenkranz	18.00	O'öfflingen
	18.30	Laufeld
	19.00	Hasborn

**Mittwoch, 23.10.***Hl. Johannes Paul II*

Wallscheid	18.30	<b>Hl. Messe</b> (Fu) <i>Ged. f. Nikolaus Hermes, Sohn Alfred u. Schwiegertochter Danuta u. alle Leb. u. Verst. d. Fam. Hermes-Ross; f. Maria Klaus, Elisabeth Jung u. Geschw. Zirbes</i>
Bettenfeld	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE) <i>Ged. f. Maria u. Alfred Zens u. leb. u. verst. Angeh.; f. Arnold Barden</i>
Rosenkranz	15.00	Pantenburg
	18.00	O'öfflingen
	18.30	Eckfeld, Gipperath, Laufeld
	19.00	N'öfflingen
Manderscheid	19.30	<i>Treffen der Messdienerverantwortlichen im Pfarrheim</i>

**Donnerstag, 24.10.**

Laufeld	18.30	<b>Hl. Messe</b> (Fu) <i>JG f. Paul Becker</i>
N'öfflingen	18.30	<b>Hl. Messe</b> (PE)
Rosenkranz	18.00	O'öfflingen
	19.00	Schladt

**Freitag, 25.10.**

Rosenkranz	18.00	O'öfflingen
	18.30	Laufeld
	19.00	Hasborn

**30. Sonntag, im Jahreskreis****Weltmissionssonntag****Samstag, 26.10.****- Ende der Sommerzeit-**

<b>Laufeld</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse mit Dankamt</b> (PE) zur <b>Diamanthochzeit</b> von Günter und Lisbeth Becker <i>u. Ged. f. Tochter Ute u. Schwiegertochter Jutta; f. Gotthard Korst u. verst. Angeh.; f. Johann Weber u. verst. Angeh.; f. Ehel. Rudolf u. Rosa Gerhards u. verst. Angeh.</i>
----------------	--------------	---



**N'öfflingen**      **19.00 Vorabendmesse** (Fu) *JG f. Maria Schroden u. Ged. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Schroden-Theisen-Simonis u. f. Patenkind Marco Konrad; JG f. Anita Ludwig; JG f. Walter Otten; JG. f. Gertrud u. Matthias Repp u. Ged. f. leb. u. verst. Angeh.; f. Matthias u. Katharina Wartner*

**Sonntag, 27.10.                      Missio-Kollekte**

**N'scheidweiler**      **09.00 Sonntagsmesse** (Fu)  
*2. Sterbeamt f. Peter Klas; 2. Sterbeamt f. Alwine Quade*

**Buchholz**              **09.00 Sonntagsmesse** (PE) *Ged. f. Peter u. Maria Schermann-Gerhards; f. Leb. u. Verst. d. Fam. Schermann-Perez; Stiftungsamt f. verst. Geschw. Margarethe u. Maria Schmitz*

**Hasborn**                **10.30 Sonntagsmesse** (Fu)  
*Ged. f. Bernhard Leister; Stiftungsamt f. Hedwig Condne*

**Manderscheid**      **10.30 Sonntagsmesse** (PE) als **Startgottesdienst** mit allen  
 Kommunionkindern der Pfarreiengemeinschaft  
*Ged. f. Ehel. Josefine u. Johann Schröder u. verst. Angeh. d. Fam.*

Laufeld                    18.30      Rosenkranz

**Montag, 28.10.                      Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostelfest**

Schladt                    18.30      **Hl. Messe** (PE)

Rosenkranz              18.00      O'öfflingen  
 18.30      N'scheidweiler, Laufeld

**Dienstag, 29.10.**

Gipperath                08.00      **Hl. Messe** (PE) *Zur Ehre der schmerzhaften Muttergottes*

Pantenburg              18.30      **Hl. Messe** (Fu) *Ged. f. Franz Schmitz u. verst. Angeh.*

Rosenkranz              18.00      O'öfflingen  
 18.30      Laufeld  
 19.00      Hasborn

**Mittwoch, 30.10.**

Manderscheid          11.00      **Hl. Messe** (PE) im Seniorenheim am Park

Rosenkranz              15.00      Pantenburg  
 18.00      O'öfflingen  
 18.30      Eckfeld, Gipperath

Niederöfflingen      19.00      Feierliche Abschlussandacht des  
 Rosenkranzmonates Oktober (PE)

<b>Donnerstag, 31.10</b>		<b>Vorabend zu Allerheiligen</b>	<i>Hl. Wolfgang</i>
<b>Greimerath</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse (Fu)</b> zu Allerheil., anschl. <b>Gräbersegnung</b> mit <i>Sonderkollekte zur Renovierung der Orgel</i>	
<b>Meerfeld</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse (P. Stephan)</b> zu Allerheil., anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>N´scheidweiler</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse (PE)</b> zu Allerheil., anschl. <b>Gefallenenehrung und Gräbersegnung</b>	
<b>Rosenkranz</b>	18.00	O´öfflingen	
	18.30	Laufeld	
<b>Freitag, 01.11.</b>		<b>Allerheiligen</b>	
<b>Schladt</b>	<b>09.00</b>	<b>Hochamt (P)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>Laufeld</b>	<b>09.00</b>	<b>Hochamt (PE)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>Manderscheid</b>	<b>10.30</b>	<b>Hochamt (Fu)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>Hasborn</b>	<b>11.00</b>	<b>Hochamt (PE)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>Bettenfeld</b>	<b>14.30</b>	<b>Hochamt (Fu)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>O´öfflingen</b>	<b>15.00</b>	<b>Statio (PE)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>Wallscheid</b>	<b>16.00</b>	<b>Statio (PE)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>N´öfflingen</b>	<b>18.00</b>	<b>Hochamt (PE)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>31. Sonntag, im Jahreskreis</b>			
<b>Samstag, 02.11.</b>		<b>Allerseelen</b>	<i>Mariensamstag</i>
<b>Buchholz</b>	<b>09.00</b>	<b>Requiem (PE)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b> mitgestaltet vom Männergesangsverein	
<b>Eckfeld</b>	<b>17.00</b>	<b>Gräbersegnung</b> , anschl. <b>Vorabendmesse (PE)</b>	
<b>Gipperath</b>	<b>18.00</b>	<b>Vorabendmesse (Fu)</b> , anschl. <b>Gräbersegnung</b>	
<b>Rosenkranz</b>	19.00	Greimerath u. Niederöfflingen	
<b>Sonntag, 03.11.</b>		<b>KIRMES in Niederscheidweiler</b>	
<b>N´scheidweiler</b>	<b>09.00</b>	<b>Kirmeshochamt (PE)</b> <i>JG f. Adolf Schwind; 4. JG f. Peter Rosenbaum; Ged. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Rodermund-Schiefer; Stiftungsämter f. alle Verst. d. Fam. Könen-Steilen; f. Matthias Steilen</i>	
<b>Laufeld</b>	<b>10.30</b>	<b>Dankamt (Fu)</b> zur eisernen Hochzeit von Viktor und Helene Klas	

<b>Manderscheid</b>	<b>10.30</b>	<b>Sonntagsmesse (PE)</b> <i>Ged. f. Fam. Prof. Leonard-Schmid-Mrozek; f. Werner Praum; f. Hans Sonnenschein u. leb. u. verst. Angeh.; f. Maria u. Karl Hommrich u. f. Hermann Steffens; Stiftungsämter f. Ehel. Barbara u. Walter Dederichs-Reichert; f. Fam. Barbara u. Wilhelm Beiseken</i>
Wallscheid	18.00	Rosenkranz
<b>Montag, 04.11.</b>		<i>Karl Borromäus</i>
Meerfeld	18.30	<b>Hl. Messe (PE)</b>
<b>Dienstag, 05.11.</b>		
O'scheidweiler	18.30	<b>Hl. Messe (Fu)</b>
Rosenkranz	18.00	Wallscheid
<b>Mittwoch, 06.11.</b>		<i>Hl. Leonard</i>
Bettenfeld	18.30	<b>Hl. Messe (PE)</b> <i>Ged. f. Geschw. Matthias u. Luise Sachen u. f. Helga u. Anton Klein; f. Fam. Peter Meures, Fam. Josef Meures, f. Mechthild Lemberg, Heinz Köhnen u. Fam. Bernhard Pesch</i>
O'öfflingen	18.30	<b>Hl. Messe (Fu)</b> <i>JG f. Johann Stolz; JG f. Albert Weins; Ged. f. Ehel. Nikolaus u. Anna Scheider u. Tochter Maria; f. Ehel. Matthias u. Maria Lönard, f. Pfr. Johannes Lönard, f. Ehel. Rosa u. Rudolf Gerhards u. verst. Sr. M. Ludana</i>
<b>Donnerstag, 07.11.</b>		<i>Hl. Willibrord/Priesterdonnerstag</i>
Eckfeld	15.00	<i>Treffen d. Senioren aus Eckfeld u. Pantenburg</i>
N'öfflingen	18.30	<b>Hl. Messe (Fu)</b> mit Gebet um geistl. Berufungen und euch. Segen
Willwerscheid	18.30	<b>Hl. Messe (PE)</b>
<b>Freitag, 08.11.</b>		<i>Herz-Jesu-Freitag</i>
Meerfeld	17.45	Einstimmung zu St. Martin i. d. Kirche, anschl. Umzug
Hasborn	18.30	<b>Votivmesse (PE)</b> zum Hl. Herzen Jesu mit euch. Segen <i>Ged. f. Nikolaus u. Anna Bauer</i>
Rosenkranz	18.00	Wallscheid

## 32. Sonntag, im Jahreskreis

**Samstag, 09.11.**

**Zählung der Gottesdienstbesucher**

Pantenburg 17.45 Einstimmung zu St. Martin i. d. Kirche, anschl. Umzug

**Meerfeld 18.00 Vorabendmesse (Fu)**

*Ged. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Herres-Jungels; f. Ehel. Maria u. Peter Weiler u. leb. u. verst. Angeh.; f. Ehel. Maria u. Roman Wieczorek; f. Lothar Roden u. leb. u. verst. Angeh.; f. Maria Thiel u. leb. u. verst. Angeh.; f. Ehel. Maria u. Matthias Roden-Weiler u. Sohn Richard; f. Ehel. Barbara u. Josef Schmitz; f. Christine u. Kaspar Roden*

**Greimerath 18.00 Vorabendmesse (PE)** *Ged. f. Jakob, Georg u. Ruth Fries u. f. Heribert u. Elisabeth Müllen*

**Sonntag, 10.11.**

**KIRMES in Laufeld**

**Zählung der Gottesdienstbesucher**

**Schladt 08.45 Sonntagsmesse (P)** mit Taufe von Bruno Fettes  
*Stiftungsamt f. Geschw. Stroh u. Eltern*

**Bettenfeld 09.00 Sonntagsmesse (PE) 1. JG** *f. Margareta Foegen; Ged. f. Bernhard u. Maria Foegen u. f. Peter u. Eva Thies; f. Heidi Rollert-Thies; f. Josef Blank u. verst. Angeh.; f. Ehel. Johann u. Josefine Schröder; f. Alfred Bender u. Leb. u. Verst. d. Fam.; f. Engelbert u. Maria Fuhrmann; Stiftungsämter f. Geschw. Matthias, Josef, Bernhard u. Anna Heck; f. Ehel. Elisabeth u. Johann Lersch-Siegler u. f. Ehel. Luzia u. Sebastian Weber*

**Buchholz 09.00 Sonntagsmesse (Fu) 2. JG** *f. Maria Schmitz*

**Laufeld 10.30 Kirmeshochamt (Fu)** *Ged. f. Maria u. Josef Rauen, f. Hildegard Klein u. f. Steffi Bozanovic; f. Therese u. Theo Stellen u. verst. Angeh.; Stiftungsämter f. Dorothea Wägner, Bruder Clemens u. Angeh.; f. Cäcilia Bauer*

**Manderscheid 10.30 Sonntagsmesse (PE)** *Ged. f. Marianne u. Klaus Walper u. leb. u. verst. Angeh.; f. Walter Braun; f. Hermann Groß; f. Peter Karl Ignacek; Stiftungsamt f. Ehel. Maria u. Kaspar Weber-Praun u. verst. Angeh.*

N'öfflingen/Gipperath

10.00 Wort- und Kommuniongottesfeier

Buchholz 14.30 **Taufe (PE)** von Jannes Hoffmann u. Jonas Schmitz

Eckfeld 17.30 Einstimmung zu St. Martin in der Kirche, anschl. Umzug

## PFARRMITTEILUNGEN PFARRBRIEF-NR. 10 / 2019

### Aus unseren Gemeinden ist heimgegangen in die Ewigkeit:

Frau Alwine Quade (82) aus Niederscheidweiler

Frau Brunhilde Engel (79) aus Bettenfeld

Frau Maria Braschel (86) aus Niederöfflingen

Herr Theodor Ensch (95) aus Manderscheid



R.I.P

### Informationsveranstaltung des Strategiebereich 2 BGV

Alle (nichtpastoralen) **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinden** in der künftigen Pfarrei der Zukunft Wittlich sind eingeladen, an einer **Informationsveranstaltung in Wittlich St. Bernhard** teilzunehmen, zu der der Strategiebereich 2 des Bischöflichen Generalvikariats einlädt. Termin: **Montag, 4. November** (am Nachmittag).

## MITTEILUNGEN AUS UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT

**Taufsonntage** - Damit die jungen Familien besser planen können, sind hier die kommenden möglichen Taufsonntage aufgeführt. Über diese Termine hinaus besteht auch die Möglichkeit, nach Rücksprache, während oder nach der Sonntagsmesse – auch am Vorabend – taufen zu lassen. Tauforte sind die Pfarrkirchen. Jeweils i. d. Regel um 14.30 Uhr.



Eine Ausnahme gilt für Hasborn wegen der regelmäßigen Sonntagsmessen dort. Der Kirchort wird mit der ersten Taufanmeldung festgelegt; alle

nachfolgend angemeldeten Kinder mit dem gleichen Terminwunsch werden dann gemeinsam in dieser Kirche getauft.

### Reguläre Tauftermine in unserer Pfarreiengemeinschaft

Sonntag	20.10.2019	Manderscheid	Sonntag	08.12.2019	
Sonntag	10.11.2019	Buchholz	Sonntag	05.01.2020	
Sonntag	24.11.2019	N'öfflingen	Sonntag	26.01.2020	
Sonntag	01.12.2019		Sonntag	02.02.2020	

## Auf dem Weg zur Firmung im Juni 2020

Den Weg zur Firmung 2020 werden wir zum ersten Mal gemeinsam in der Pfarrei der Zukunft Wittlich gehen und nicht mehr in den bisherigen Pfarreiengemeinschaften. Hierzu werden die Jugendlichen ab 14 Jahre (9. Klasse) aus den bisherigen Pfarreiengemeinschaften Alftal, Landscheid, Manderscheid, Mittlere Mosel, Salmatal und Wittlich eingeladen.

Allen Eltern und Interessierten stellen wir das neue Konzept der Firmvorbereitung für die Pfarrei der Zukunft Wittlich vor beim Info- und Elternabend am Dienstag, 22.10.2019, 19:30 bis 21:30 Uhr, im St.-Markus-Haus, Karrstraße 23, 54516 Wittlich.

Darüber hinaus werden wir an diesem Abend verschiedene Möglichkeiten der Mitarbeit vorstellen: als Katechet/in zur Begleitung einer Firmgruppe, bei einem einzelnen Tag oder einem Treffen, in Projekten oder einzelnen Angeboten. Es hat sich bewährt und ist gegenseitig bereichernd, dass Eltern und Interessierte sich in die Vorbereitung der Jugendlichen einbringen und mitmachen. Nur so können wir eine lebendige Firmvorbereitung in kleineren Gruppen vor Ort gestalten. Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, aber nicht zum Info- und Elternabend kommen können, melden Sie sich bitte beim Firmteam Manderscheid (E-Mail: [Firmung-Manderscheid@web.de](mailto:Firmung-Manderscheid@web.de)).

## **AUS DER REIHE DER HEILIGEN:**



Foto: Hl. Willibrord (Pfarrkirche Laufeld)

### **Der hl. Bischof Willibrord von Echternach, Patron der Pfarrkirche und Gemeinde Laufeld (7.11.)**

Im Gemeindewappen von Laufeld erkennt man rechts auf silbernem Hintergrund ein rotes Lilienkreuz, das auf die ehem. Abtei Echternach hinweist.

Der Geburtstag des großen Missionars und späteren Abtes von Echternach ist wahrscheinlich der 7. November 658; er erhielt den germanischen Namen „Willibrord“, d.h. übersetzt „der Vortreffliche“. Der in Northumbrien (England) zur Welt Gekommene wurde bereits im frühen Kindesalter von seinem Vater Wilgils dem Kloster Ripon zur klassischen Erziehung übergeben, da die Mutter gestorben war. Im Jahre 678 – nach seiner Mönchsprofess – wanderte er wegen Wirren und Intrigen nach Irland aus. Er fand Aufnahme im Kloster Rathmelsigi und

empfangt dort erst als Dreißigjähriger 688 die Priesterweihe.

Ende 690 landete er mit 11 Gefährten in Nordfrankreich und später an der Rheinmündung in Friesland, um hier zu missionieren, obwohl dort schon viele Glaubensboten vor ihm gescheitert waren. Er hielt sich in Brabant auf, ließ sich 691 vom Papst in Rom seine Missionstätigkeit bestätigen und suchte den engeren Kontakt zum fränkischen Hausmeier Pippin dem Mittleren (Großvater Karl's d. Gr.).

695 unternahm er eine zweite Reise nach Rom, wo er von Papst Sergius I. zum Erzbischof der Friesen geweiht wurde und den Beinamen „Clemens“ (der Gütige) erhielt. Mit kostbaren Reliquien zurückgekehrt, wählte er als Bischofssitz Utrecht aus.

Im Jahre 698 schenkte ihm die Äbtissin Irmina von Trier-Oeren die Hälfte des Landgutes von Echternach, 706 überließ Pippin ihm noch die andere Hälfte.

Zwischen 698 und 714 unternahm er mehrere Missionsreisen zu Fuß und zu Pferd (Helgoland, Dänemark, Thüringen, etc.), auch hielt er sich mehrmals in und um Paris und Trier auf.

716 sieht man ihn wieder an der Saale, in Friesland und an der Scheldemündung; 719 trifft er in Utrecht Wynfried Bonifatius, mit dem er zwei Jahre eng zusammenarbeitet.

726 macht der als sympathisch, würdevoll und optimistisch geschilderte Willibrord sein Testament und vermacht seinen persönlichen Besitz und sämtliche Schenkungen dem Kloster Echternach, dessen Abt er ist.

728 unterschreibt er die Gründungsurkunde des Klosters Murbach im Elsaß. Im gleichen Jahr feiert er seinen 70 Geburtstag und trägt an diesem Tag am Rande seines Kalenders die Worte ein:

„In Dei nomine feliciter“ (In Gottes Namen erfolgreich und glücklich).

An seinem 81. Geburtstag, dem 7. November 739, starb Willibrord in Echternach umgeben von seinen Mitbrüdern, und wurde am 10. November – gemäß seinem Wunsch – dort begraben. Der „Apostel Frieslands“ ruht heute in der Krypta der Päpstl. Basilika zu Echternach in einem schmucklosen merowingischen Steinsarkophag unter einem filigranen Überbau aus weißem Carrara-Marmor. Die berühmtesten Pilger an seinem Grab waren Kaiser Maximilian und Papst Johannes Paul II.

Von Krankenheilungen an dieser Stätte berichtet das gesamte Mittelalter. Bekannt sind u. a. auch die sog. Springprozession an Pfingstdienstag (= ursprünglich eine Bitte um Schutz gegen die damals weitverbreitete Fallsucht) und die heute noch über 60, von Willibrord selbst mit seinem Bischofsstab gesegneten Willibrordus-Brunnen (von Echternach bis Helgoland!);



*Foto: Monstranz mit Reliquien  
des Hl. Willibrord*

das Wasser soll gegen Augenkrankheiten helfen. (Auch in Niederöfflingen, dem Zentrum der Echternacher Missionare in unserer Region, tropft heute noch Wasser aus einer Willibrordusquelle, wahrscheinlich noch aus dem 8. Jhdt.; hier wird auch die von Willibrord selbst initiierte St.-Edeltrudis-Verehrung bis heute gepflegt.

Von hier aus wurde ebenso der älteste und damals einzige Pfarrort in der Manderscheider Gemarkung erhoben: Laufeld mit der St.-Willibrord-Pfarrkirche.)

Willibrord ist Patron der Kirchenprovinz Utrecht und von Luxemburg; er wird vor allem angerufen bei Epilepsie, Zuckungen und Augenkrankheiten.

### Aus einem Willibrorduslied:

- Nun stimmt an den Jubelchor,  
St. Willibrord zum Lob.  
Schaut dankbar auf zu Gott empor,  
der ihn so hoch erhob.  
Nicht Raum, noch Zeit hemmt seinen Ruhm,  
du großer Schutzpatron:  
denn niemals bleibst du unerhört  
vor Gottes heil'gem Thron.
  
- Du eilst aus fernem Land herbei,  
zu künden Christi Lehr'.  
Das Kreuz in deiner starken Hand  
ist einzig deine Wehr.  
Und allenthalben bricht ein Licht  
sich immer stärker Bahn:  
nun endlich ist der Mensch befreit  
von allem Heidenwahn.
  
- Nur eine Bitte hegen wir,  
oh heil'ger Willibrord:  
Bewahre unserm Heimatland  
den Glauben immerfort.  
Bei Wetterdräu'n und Sturmesweh'n  
zeig deine ganze Macht:  
und lasse niemals untergeh'n,  
was deine Lieb vollbracht.



## AUSSERORDENTLICHER MONAT DER WELTMISSION

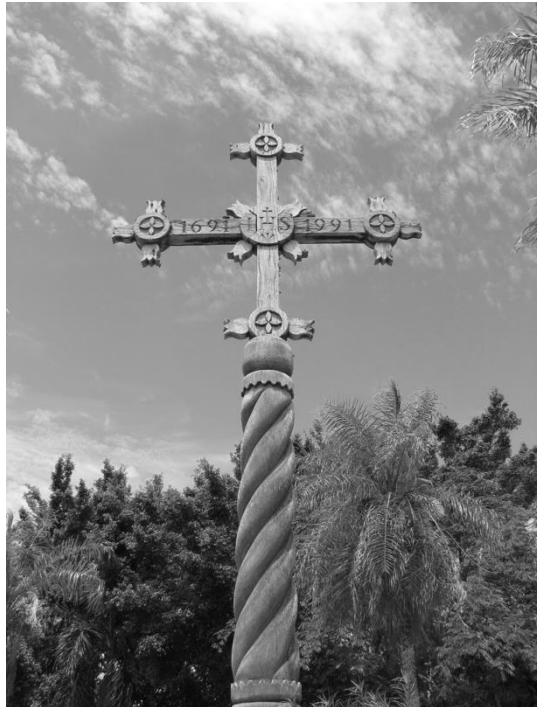
Der Gedanke, nicht nur eine Mission zu haben, sondern eine Mission zu sein, ist so ungewöhnlich wie faszinierend. Papst Franziskus beschreibt Christsein als einen Zustand permanenter Mission: Wir sind auf dieser Welt um Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien. Mission als eine Art Gegengift gegen die individualistische Traurigkeit und die Kälte verschlossener Türen. Diese Botschaft macht Mut.

Mit dem Außerordentlichen Monat der Weltmission lenkt Papst Franziskus jetzt die Aufmerksamkeit auf einen Aspekt, der bei dem neuen Interesse an Mission bisweilen unterzugehen droht: die *missio ad gentes*, die Sendung zu den Völkern. „Getauft und gesandt: Die Kirche Christi missionarisch in der Welt“ lautet das Thema des Außerordentlichen Monats der Weltmission Oktober 2019. Am 20. Oktober haben wir in der

Lebensbaumkirche ein besonderes Kreuz "zu Gast", das uns an die ersten Missionare in unserem Partnerland Bolivien erinnert. Kein leichtes Thema, denn geschah die Mission dort im Gefolge von Unterdrückung.

Das "Cruz Misionera" ist den geographisch anderen Weg gegangen: Bischof Ricardo Centellas, der Vorsitzende der bolivianischen Bischofskonferenz hat es von Bolivien nach Deutschland an die Mosel in unser Bistum Trier gebracht, als Zeichen der partnerschaftlichen Verbundenheit, aber auch um uns an das gemeinsame Geschenk des Glaubens zu erinnern.

Das über 2,65 m hohe Holzkreuz ist eine Nachbildung des Missionskreuzes aus der Chiquitania im bolivianischen Tiefland: Hier



begannen die Jesuiten 1540 im Auftrag von Papst Paul III., Reduktionen zu gründen und die Indigenen zu evangelisieren. Dabei spielte das Kreuz als Symbol christlichen Glaubens eine zentrale Rolle. Das Kreuz steht für die Verkündigung Jesu und seines Evangeliums. Das Kreuz und das Evangelium, das die Missionare verkündet haben, hat nach und nach den christlichen Glauben in den Kulturen Amerikas verändert.

Als Erinnerung an den 300. Jahrestag des Beginns der Evangelisierung in Chiquitos (1691-1991) wurde das Missionskreuz in Bolivien in San Javier aufgestellt.<sup>1</sup>

Papst Franziskus drückt seinen Wunsch nach Mission so aus: „Was du entdeckt hast, was dir zu leben hilft und dir Hoffnung gibt, das sollst du den anderen mitteilen.“ Alle Menschen haben ein Recht auf die persönliche Begegnung mit Jesus Christus und die Botschaft, dass Gott den Menschen liebt. Dafür braucht es Frauen und Männer, die diese Botschaft durch ihren Einsatz für das Leben bezeugen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 20.10. um 10.30 in Manderscheid. PE

## MITTEILUNGEN AUS DEN EINZELNEN PFARREIEN

### PFARREI NIEDERÖFFLINGEN, NIEDERSCHIEDWEILER, LAUFELD UND GREIMERATH

Bei den Krautwischsegnungen in den Pfarreien Niederöfflingen, Niederscheidweiler, Laufeld und Greimerath, zum Fest Maria Himmelfahrt am 15. August 2019 kam die beachtliche Summe von **1104,50 €** zusammen.

Das Team der „Villa Kunterbunt“ (Zentrum zur Betreuung chronisch kranker Kinder) in Trier, bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende!

Allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, vielen Dank!  
Besonders auch den Kindern und jungen Leuten die eifrig beim Binden der Krautwische mitgeholfen haben.

Auch für die Gestaltung der Gottesdienste Allen Helfern und Spendern, herzlichen Dank!

Änni Ludwig, Niederöfflingen, 18.09.2019

### PFARREI GREIMERATH

#### **Als Zwangsarbeiter in Greimerath, ein Vortrag von Henri Juda**

Auf Einladung des Wittlicher Emil-Frank-Instituts und des Gemeinderates Greimerath spricht Henri Juda aus Luxemburg in Greimerath/Eifel. Die Veranstaltung beginnt am 29. Oktober um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Greimerath. Der Eintritt ist kostenfrei.

Henri Juda ist der Sohn von Karl Juda, der 1941 zusammen mit 53 weiteren jüdischen

---

<sup>1</sup> vgl. Infos auf der Homepage der Trierer Diözesanstelle Weltkirche:  
[www.bolivienpartnerschaft.bistum-trier.de](http://www.bolivienpartnerschaft.bistum-trier.de)

Zwangsarbeitern aus Luxemburg in einem Lager der Reichsautobahn in Greimerath interniert war.

Er beleuchtet die fatalen Jahre am Beispiel seiner Familie. Während beide Großmütter dem Holocaust zum Opfer fielen, seine Mutter Auschwitz überlebte, versteckte eine Bauernfamilie seinen Vater in Befort, nachdem er aus dem Lager fliehen konnte.

Ein Vortrag, der nicht anklagen will, aber auch bewusst unbequemen Fragen nicht aus dem Weg geht.

## **MITTEILUNGEN AUS BISTUM UND DEKANAT**

### **Ökumenischer Bibelnachmittag - Thema: „Vertrauen“**

Ein Ökumenisches Team gestaltet diesen Nachmittag zum Thema des diesjährigen Kirchentages „Was für ein Vertrauen“ mit biblischen Texten, Musik und Bild-Impulsen und lädt zum Gespräch ein.

Termin: 12.10.2019, 14:30 - 17:15 Uhr; Ort: Jugend- und Pfarrheim St. Bernhard, Auf'm Geifen 12, Wittlich; Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Wittlich, Dekanat Wittlich  
Kontakt: Ev. Gemeindebüro, Tel.: 06571/7449, [wittlich@ekir.de](mailto:wittlich@ekir.de), Christiane Friedrich, Pastoralreferentin, Tel.: 06571/14694-14, [christiane.friedrich@bistum-trier.de](mailto:christiane.friedrich@bistum-trier.de)

### **Runder Tisch „Frauen im Dekanat Wittlich“**

Termin: 16.10.2019, 19:30 Uhr; Ort: Jugend- und Pfarrheim St. Bernhard, Auf'm Geifen 12, Wittlich; Veranstalter: Fachkonferenz Frauen im Dekanat Wittlich; Kontakt: Bianca Anzenhofer, Pastoralreferentin, Tel.: 06571/14694-17 oder -0, [bianca.anzenhofer@bistum-trier.de](mailto:bianca.anzenhofer@bistum-trier.de)

### **„Am Puls der Jugendarbeit – ‚Mutmacher‘ für Freizeitleitungen“**

Bei dem jährlichen Austauschforum für Leitungen von Ferienfreizeiten werden geplante Freizeiten 2020, Veränderungen und Entwicklungen im Freizeitbereich, Formen gegenseitiger Unterstützung, Umgang mit Handys auf Ferienfreizeiten und der Bedarf an Schulungen für Freizeitleitungen besprochen. Dieser „Mutmacher“ für Verantwortliche auf Ferienfreizeiten findet statt am 18. Oktober 2019, 18 bis 20 Uhr, im Pfarr- und Jugendheim St. Bernhard Wittlich, Auf'm Geifen 12. Danach ist Möglichkeit zum informellen Austausch und Imbiss. Gestaltet wird das Treffen von den Pastoralreferenten Philipp Kirsch und Armin Surkus-Anzenhofer. **Anmeldung und Rückfragen:** bei [armin.surkus-anzenhofer@bistum-trier.de](mailto:armin.surkus-anzenhofer@bistum-trier.de) oder unter 06571/14694-15.

## Pilgerzeit am Samstag

„Die Welt ist mehr als ein zu lösendes Problem,  
sie ist ein freudiges Geheimnis,  
das wir mit frohem Lob betrachten.“

(Papst Franziskus in *Laudato si*, Nr. 12)

Natur- und Umweltschutz sind spätestens seit Beginn der „Friday For Future-Bewegung“ weltweit in aller Munde. Im Grunde weiß sich **der Mensch** jedoch seit Beginn der Menschheitsentwicklung **mit der Schöpfung** auf Gegenseitigkeit hin **verbunden**. Diese dankbar wahrzunehmen und in Bewegung zu feiern, laden wir ein zu einem

**Rundweg** durch das walddreiche und romantische sog. „Heckenland“. In Impulsen spüren wir dem Geheimnis der Schöpfung nach. Wir danken dafür, dass uns die Erde anvertraut ist. So können wir „**erd-verbunden**“ und verantwortungsbewusst auf und mit ihr leben und feiern. Bei mittlerer Kondition ist die Strecke von ca. 10 km gut zu bewältigen. Mitzubringen sind Rucksackverpflegung und dem Wetter angepasste Kleidung sowie festes Schuhwerk und evtl. Trekkingstöcke. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu leiblicher Stärkung und Austausch.

Termin: 19.10.2019, 11:00 - 15:00 Uhr; Ort: Niersbach; Treffpunkt: Dreesbrunnen, Niersbach (vor Ortseinfahrt Mühlenstraße, links) Leitung: Pia Groh, Geistliche Pilgerbegleiterin, Gemeindereferentin, PG Salmthal, Susanne Follmann, PG Landscheid

**Anmeldung: bis 16.10.2019**

Kontakt: Pia Groh, Tel.: 0151/44805212, [groh@pg-salmtal.de](mailto:groh@pg-salmtal.de); Info: [www.pg-salmtal.de](http://www.pg-salmtal.de)



## AK Familie im Dekanat Wittlich

„... ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr“ - Austausch – Impulse - Ideen

für alle, die mit Kindern arbeiten bei Familiengottesdiensten, Kinderbibeltagen und Kinderkirche, in KiTas und Schulen

**am Montag, 21.10.2019 im Pfarrheim Landscheid 20:00 Uhr**

Ideen zum Advent, Krippenspiele, kreative Gottesdienste und Austausch stehen im Mittelpunkt des Abends. Herzliche Einladung dazu! Vorbereitungsteam: Stefan Adams (Gem.ref. Alftal), Jana Diefenbach (Gem.ref. Wittlich), Beate von Wiecki-Wiertz (Gem.ref. Salmthal), Petra Jung (Past.ref. Wittlich), 06571-14694-11, [petra.jung@bistum-trier.de](mailto:petra.jung@bistum-trier.de).

## Ökumenische Abendwanderung

Termin: 23.10.2019, 18:30 Uhr; Ort: wird noch bekannt gegeben; Veranstalter: Ökumenischer Meditationsgottesdienstkreis „Frauen“ im Dekanat Wittlich; Kontakt: Bianca Anzenhofer, Pastoralreferentin, Tel.: 06571/14694-17 oder -0,

## „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“

### **Abendlob mit Gesängen aus Taize, in der Kapelle von Maria Grünewald in Wittlich**

Die Einrichtung Maria Grünewald der St. Raphael CAB und der Arbeitskreis Taizé-Meditation in Maria Grünewald laden im Rahmen der Taizé-Abendlobe, die monatlich in verschiedenen Kirchen des Dekanates Wittlich stattfinden, zum Taizé-Gebet nach Maria Grünewald ein. Es beginnt am Freitag, den 25. Oktober, um 18.30 Uhr in der Kapelle von Maria Grünewald und steht unter dem Thema „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“. Die musikalische Gestaltung übernehmen Herr Dekanatskantor R. Schneck und die Schola von Herforst unter der Leitung von Frau M. Delfosse. Im Anschluss an das Abendlob sind alle zur Begegnung mit Umtrunk und kleinem Imbiss herzlich eingeladen

### **Literarisches Abendgespräch**

In gemütlicher Atmosphäre werden Werke jüdischer und interreligiöser Denker sowie Schriftsteller aus Vergangenheit und Gegenwart besprochen; das Programm wird gemäß den Anregungen der Teilnehmer/innen gestaltet.

Interessierte Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Termin: letzter Dienstag im Monat, 17:00 Uhr, 29.10., 26.11.2019, 28.01., 31.03., 28.04., 26.05., 30.06.2020

Ort: Emil-Frank-Institut, Schlosstr. 10, Wittlich; Leitung: René Richtscheid M.A., Historiker,

Geschäftsführer des Emil-Frank-Instituts

### **Moschee und Dom**

Christlich-muslimische Begegnungsfahrt nach Köln:

- Besuch mit Führung in der neuen DITIB-Moschee in Köln-Ehrenfeld
- Mittagessen in der Altstadt
- Besuch des Kölner Doms
- Während der Busfahrt Erläuterungen zu den Gebäuden und den darin gefeierten Gottesdiensten

Termin: 16.11.2019; Abfahrt: 09:30 Uhr, Viehmarktplatz, Wittlich; Fahrtkosten: ca. 10,- bis 15,-€

### **Anmeldung: bis 01.11.2019**

Veranstalter: Pax Christi Gruppe Wittlich, DITIB-Gemeinde Wittlich

Kontakt: Tahir Dogan, Tel.: 06571/27370, [dogantahir@aol.com](mailto:dogantahir@aol.com); Norbert Kneib, Tel.: 06571/953796, [norbertkneib@t-online.de](mailto:norbertkneib@t-online.de)

## Dekanat Wittlich bietet Abendtreff für Trauernde an

Das Dekanat Wittlich bietet neben dem Lebenscafé am Nachmittag auch abends einen Treffpunkt für Trauernde in Wittlich an, die einen lieben Menschen durch Tod verloren haben. Über Tod und Trauer zu reden, fällt nicht immer leicht. Umso tröstlicher ist es für Trauernde zu spüren, dass sie mit ihrer Trauer, ihren Gefühlen, ihren Fragen nicht allein sind.

Das Dekanat will für diese Trauerarbeit einen geschützten Raum bieten, mit der Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch mit anderen Betroffenen und Seelsorgerinnen, aber auch zum Schweigen.

Die Treffen sind offen und finden in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat statt.

Wer möchte, darf auch gerne ein Bild oder ein anderes Andenken mitbringen, welches für den Abend einen besonderen Platz erhält.

Der nächste Treffpunkt findet statt am **Mittwoch, 06. November 2019**, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, in der **Katholischen Integrativen Kindertagesstätte St. Markus, Karrstraße 25 in Wittlich**.

Nähere Infos bei der Leitung des Abendtreffs: Bianca Anzenhofer, Pastoralreferentin im Dekanat Wittlich, 06571/14694-17, und Monika Hartmann, Pastoralreferentin im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich, 06571/15-31912.

## Willkommenskultur für Flüchtlinge

Ökumenischer Arbeitskreis im Dekanat Wittlich mit Vertretern von Pfarreiengemeinschaften, kirchlichen Einrichtungen, Vereinen, Gruppen und der Ev. Kirchengemeinde Wittlich, in Vernetzung mit kommunalen Einrichtungen, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen

Termin: 06.11.2019, 09:30 - 11:30 Uhr; Ort: Dekanatsbüro, Auf'm Geifen 12, Wittlich;

Veranstalter: Dekanat Wittlich; Kontakt: Tel.: 06571/14694-14, [christiane.friedrich@bistum-trier.de](mailto:christiane.friedrich@bistum-trier.de)

Info: [www.dekanat-wittlich.de](http://www.dekanat-wittlich.de)

## Filme erzählen Leben

Wir laden Sie ein zu einer kurzen Einführung, einem Film, der auf humorvoll-ernste Weise vom Leben erzählt, und anschließendem Gespräch.

Termin: 07.11.2019, 19:30 Uhr

Ort: Kath. Pfarrheim, Grabenstr. 6, Traben-Trarbach

Leitung: Margret Stommel, Christiane Friedrich

Veranstalter: Pfarreiengemeinschaft Mittlere Mosel, Dekanat Wittlich

Kontakt Kath. Pfarramt Traben-Trarbach, Tel.: 06541/6487

## Ökumenischer Hospizdienst Wittlich

„Lebenscafé für Trauernde“

Der ökumenische Hospizdienst Wittlich lädt jeden 1. Freitag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr zum „Lebenscafé für Trauernde“ ein.

Im St.- Markus - Haus in der Karrstraße in Wittlich können sich Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Tod verloren haben, mit Gleichbetroffenen in einer geschützten Atmosphäre austauschen.

Das Lebenscafé will Unterstützung geben, die hilft weiterzuleben. Es bietet Zeit und Raum zum Gespräch und Beisammensein, zum Miteinander wieder Leben zu spüren, Leben zu üben, lebendig zu sein. Auf Wunsch stehen den Trauernden befähigte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Das Lebenscafé ist ein offenes Angebot für Trauernde, unabhängig von Konfession und Nationalität.

Kosten: 3 € pro Treffen

Kontaktadresse: Monika Hartmann, Pastoralreferentin im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich, Tel.: 06571-1531912, Email: [Monika.Hartmann@bgv-trier.de](mailto:Monika.Hartmann@bgv-trier.de)

### **Gebetsanliegen des Papstes für November 2019**

- Um Dialog und Versöhnung im nahen Osten: dass im nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.



### **Gebetsanliegen des Bischofs für November 2019**

- Für alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern und Trost und Hoffnung im Glauben suchen; und für jene, die durch den Verlust keinen Halt mehr finden und verzweifeln.
- Für die Menschen, die in den Altenheimen und Hospizen ihre letzte Lebenszeit verbringen, und für alle in Besuchs- und Helferdiensten, die ihnen Nähe und Beistand schenken.

## Hauskommunion November 2019



- Montag, 04. November** ab 10.30 h in Meerfeld (PE)
- Dienstag, 05. November** ab 14.30 h in Bettenfeld (Ga)  
In der Urwies, In der Ostseite
- ab 15.30 h in Manderscheid (Ga) Kurfürstenstr.  
u. Mosenbergstr.
- ab 14.30 h in Bettenfeld (Maria Schenk) Mosenbergstr.  
Im Wiesengrund, Zum Horngraben
- ab 14.30 h in Niederscheidweiler (Fu)
- Mittwoch, 06. November** ab 14.30 h in Hasborn u. Oberöfflingen (Fu)
- ab 10.30 h in Laufeld (PE)
- Donnerstag, 07. November** ab 14.30 h in Manderscheid (Ursula Stölben) Höhenweg,  
Kleine Höhe, Kapellenhof, Dombachhof
- Montag, 11. November** ab 14.30 h in Niederöfflingen (Elvi Rodermund)



**Besuchs- und Anrufzeiten im Pfarrbüro:** für Messbestellungen etc.

**Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr**

---

**Redaktionsschluss** für Pfarrbrief-Nr.: 11.2019 Mo. 21.10.2019

**Später eingehende Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.**

---

Homepage: [www.pfarreiengemeinschaft-manderscheid.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-manderscheid.de)

**Kath. Pfarramt** | Kirchstraße 28 | 54531 Manderscheid ☎ 06572-4304 📠 4012

Pfarrsekretärinnen Beate Schmitz und Isabelle Schmitz 📧 [PG-Manderscheid@t-online.de](mailto:PG-Manderscheid@t-online.de)

Pfarrer Paul Eich ☎06572-4304 📧 [eich@pg-manderscheid.de](mailto:eich@pg-manderscheid.de)

Kooperator Pfarrer Jürgen Fuhrmann ☎06572-9339733 📠 9338921

Pfarrer i.R. Erich Gansemer ☎06571-928413